



## Protokoll

### 8. Sitzung des Kreistages des Landkreises Peine

---

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.03.2018
Raum, Ort:	Aula des Ratsgymnasiums, Burgstraße 2, 31224 Peine
Sitzungsbeginn:	17:08 Uhr
Sitzungsende:	18:40 Uhr

---

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Hartmut Marotz

##### Mitglieder

Herr Franz Einhaus

Herr Matthias Möhle

Herr Rainer Röcken

Frau Doris Meyermann

Herr Hans-Hermann Baas

Herr Maik Burgdorf

Frau Dr. Katrin Esser-Mönning

Frau Monika Heilmann-Eschemann

Herr Frank Hoffmann

Herr Wilhelm Laaf

Herr Rüdiger Lampe

Herr Romec Manns

Herr Holger Meyer

Herr Christoph Moritz

Frau Nadine Muthmann

Frau Simone Pifan

Herr Carsten Rieck

Frau Miriam Riedel-Kielhorn

Herr Ulrich Seffer

Herr Uwe Semper

Frau Christine Spittel

Herr Werner Welzel





## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Sitzübergang im Kreistag
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.12.2017
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Fortführung Förderschule Lernen
- 7 Neubesetzung in Ausschüssen des Kreistages
- 8 Neubesetzung im Verwaltungsrat der Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe Landkreis Peine
- 9 Benennung der Vertreterinnen und Vertreter in den Vorstand des Kulturrings für Stadt und Kreis Peine e.V.
- 10 Sitz der ‚Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Peine‘ (KAG) im Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales (AGAS)
- 11 Steuerungsgruppe Gesundheitsregion
- 11.1 Steuerungsgruppe Gesundheitsregion - weitere Benennung
- 12 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023  
Hier: Verteilung der Beisitzerinnen und Beisitzer im Schöffenwahlausschuss
- 13 Einführung von Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen im Bereich Kultur
- 14 Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
  - a) Geldspende von der Erich Mundstock Stiftung
  - b) Sachspende von der Firma Wentronic
  - c) Geldspende des Vereins der Freunde des Gymnasiums am Silberkamp Peine e.V.
- 15 Kreistagsfraktion Bündnis90/Die Grünen - Vielfältige Demokratie in niedersächsischen Räten
- 16 Kreistagsfraktion Bündnis90/Die Grünen - Resolution des Kreistags zur Peiner Umformtechnik
- 17 Kreistagsfraktion Bündnis90/Die Grünen - Resolution zur Reaktivierung der Bahnstrecke Harvesse-Wendeburg-Braunschweig
- 18 Antrag DIE LINKE vom 26.01.2018 - Verzicht auf Glyphosateinsatz  
-
- 19 Ausschreibung der Stelle für eine Kreisrätin / einen Kreisrat für Bauen
- 20 Versetzung der Veterinärdirektorin Frau Dr. Heinke Muuß in den Ruhestand
- 21 Beförderung von Frau Krista Groß zur Veterinäroberrätin
- 22 Beförderung von Herrn Joachim Mertens zum Baudirektor
- 23 Bericht des Landrates
- 24 Anfragen und Anregungen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

### 1. Eröffnung der Sitzung

**Kreistagsvorsitzender Marotz** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Presse.

**Kreistagsvorsitzender Marotz** gedenkt dem am 13.02.2018 verstorbenen KTA Friedhelm Borsum.

### 2. Sitzübergang im Kreistag Vorlage: 2018/224

Der Nachrücker Herr KTA Carsten Heuer wird nach der Pflichtenbelehrung gem. § 43 NKomVG von **Landrat Einhaus** gem. § 60 NKomVG verpflichtet. Die förmliche Verpflichtung des KTA Carsten Heuer wurde vollzogen.

### 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

**Kreistagsvorsitzender Marotz** stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und erklärt, dass 48 Kreistagsabgeordnete und der Landrat anwesend sind. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

**Kreistagsvorsitzender Marotz** weist darauf hin, dass der TOP 15 „Kreistagsfraktion Bündnis90/Die Grünen – Vielfältige Demokratie in niedersächsischen Räten“ von der Antragstellerin zurückgezogen wurde und somit entfällt.

Der Kreistag stellt die Tagesordnung mit dieser Änderung einstimmig fest.

### 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.12.2017

**Beschluss:** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 5. Einwohnerfragestunde

Frau Elke Vogelsang vom Schulleiternrat Vechelde möchte sich für die Fortsetzung der Förderschule Lernen stark machen. Die Inklusion sei positiv zu bewerten, jedoch gebe es immer wieder Kinder die dort unter gingen. Die Möglichkeit eine Schule zu wählen, in der die Kinder in kleinen Gruppen intensiv gefördert werden, sei daher notwendig.

Frau Annette Burmester von der Elterninitiative Alpha Peine und dem Behindertenbeirat im Landkreis Peine setzt sich für die Inklusion ein. Sie bewertet den Erhalt der Förderschule als Rückschritt, da die Inklusion bessere Voraussetzungen für die Ausbildungsplatzsuche biete.

### 6. Fortführung Förderschule Lernen Vorlage: 2018/202

**Kreistagsvorsitzender Marotz** weist auf die folgende Ergänzung hin:

Beschlussvorschlag A wird wie laut Vorschlag vom KA wie folgt geändert: Die Verwaltung wird beauftragt, sofern die rechtlichen Voraussetzungen gegeben sind und ein Bedarf festge-

stellt werden kann, die **vorübergehende Fortführung eines einzügigen Förderschwerpunktes Lernen an der Pestalozzischule zu beantragen.**

**KTA Fechner** äußert, dass der Antrag der CDU Fraktion, welcher bis an den Kreistag ging, zuerst vorgetragen werden müsse.

**Kreistagsvorsitzender Marotz** erinnert, dass der Antragsteller des Grundlagenantrages stets zuerst das Wort erhält.

**KTA Christine Heuer** weist auf die durch den Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD geschaffene Möglichkeit hin, Schülerinnen und Schüler für weitere 5 Jahre in die Förderschule Lernen aufzunehmen, wenn dies vom Schulträger beantragt wird. Diese Möglichkeit sei wichtig, um alle Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf nach ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen in den allgemeinbildenden Schulen mitnehmen zu können. Das Angebot der Förderschule sei ein wichtiges und gutes Angebot für Eltern und Schülerinnen und Schüler. Die CDU sei daher mit dem Kompromissvorschlag einverstanden.

**KTA Maurer-Lambertz** betont die Wichtigkeit der selbstbestimmten Teilnahme am Leben. Es sei wichtig, dass keine weiteren Hürden errichtet werden. Sie spricht sich gegen die Fortführung der Förderschule Lernen und für das Ablehnen der Beschlussvorlage aus.

**KTA Jakubowski** bezeichnet den Antrag als gut durchdacht und mit Zahlen sowie Fakten hinterlegt. Es gehe darum, den Kindern in bestmöglicher Form zu helfen. Das Abschaffen von wertvollen Förderschulen sehe er als schwerwiegenden Fehler. Die Inklusion sei gut und wichtig bei Kindern mit körperlichen Behinderungen, die Abschaffung der Förderschule bedeute jedoch eine erzwungene Inklusion und bringe damit Verlierer. Lernbehinderte Kinder würden so zu Leistungen gezerzt werden. Die Mitschülerinnen und Mitschüler könnten den lernbehinderten Schülern in Ermangelung pädagogischer Kenntnisse nur wenig helfen. Fachleute wie Lehrerinnen und Lehrer seien für die Erhaltung der Förderschule Lernen. Die Fraktion AfD werde dem Antrag der CDU daher zustimmen.

**KTA Schulz** äußert sich zunächst kritisch über die letzte Ausschusssitzung. Diese wäre kein Beispiel für gelebte Demokratie und sachgerechte Fraktionsarbeit. Die Inklusion bringe die soziale Akzeptanz der Schülerinnen und Schüler voran. Ein Lernzuwachs habe sich jedoch nicht gezeigt. Der Begriff Inklusion sei zu einem überstrapaziertem Reizwort geworden, welches weder Schülern, Eltern, noch Lehrern helfe. Sie weist auf den Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD hin und bezeichnet den Beschluss unter Berücksichtigung der schulischen Wirklichkeit als vernünftig. Das Angebot schütze Schüler, Eltern und Lehrer. Sie bezeichnet den Einsatz der Förderschullehrkräfte in der Pestalozzischule, Janusz-Korczak-Schule sowie der Förderschule Ilseder Hütte positiv und lobt die Astrid-Lindgren-Schule für die dort gelebte Inklusion. Das Erhalten der Astrid-Lindgren-Schule sowie der Ausbau im pädagogischen wie therapeutischen Sinne sei dem Landkreis Peine positiv zuzuschreiben. KTA Schulz betont noch einmal das Recht auf freie Schulwahl.

**KTA Samieske** spricht sich für die Förderung der Inklusion aus. Er stimme dem Antrag daher nicht zu.

**KTA Hoffmann** betont, dass der Koalitionsvertrag auf Landes- und nicht auf Kreisebene steht. Es werde über die Kompromissform des Antrages abgestimmt. Er verweist auf die Wünsche der Lehrkräfte und den darauf abgestimmten Kompromiss. Der Lehrermangel werde jedoch so nicht gelöst. Die SPD werde dem Kompromissvorschlag zustimmen.

Dem geänderten Beschlussvorschlag A wird mit 5 Gegenstimmen zugestimmt.

#### **Beschluss:**

- a) **Die Verwaltung wird beauftragt, sofern die rechtlichen Voraussetzungen gegeben sind und ein Bedarf festgestellt werden kann, die vorübergehende Fortfüh-**

**rung eines einzügigen Förderschwerpunktes Lernen an der Pestalozzischule zu beantragen.**

**Die Satzung zur Festlegung der Schulbezirke für Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Peine wird bedarfsgerecht angepasst.**

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich

Ja-Stimmen: 44      Nein-Stimmen: 5      Enthaltung/en: -

**7 . Neubesetzung in Ausschüssen des Kreistages**

**Vorlage: 2018/226**

**Kreistagsvorsitzender Marotz** weist auf folgende Ergänzung des Beschlussvorschlages hin:

Die Information wird Gegenstand des Beschlusses: KTA Carsten Heuer übernimmt die Mitgliedschaft im Ausschuss Umwelt- und Verbraucherschutz von KTA Heiko Jacke.

Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

**Beschluss:**

In den nachfolgenden Ausschüssen wird jeweils ein Sitz wie folgt neu besetzt:

Stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss: (CDU) KTA Georg Raabe

Mitglied im Ausschuss Bildung, Kultur und Sport: (CDU) KTA Heiko Jacke

Stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss: (CDU) KTA Carsten Heuer

Stellvertretendes Mitglied im Grundstücksverkehrsausschuss: (CDU) KTA Carsten Heuer

KTA Carsten Heuer übernimmt die Mitgliedschaft im Ausschuss Umwelt- und Verbraucherschutz von KTA Heiko Jacke.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 49      Nein-Stimmen: -      Enthaltung/en: -

**8 . Neubesetzung im Verwaltungsrat der Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe Landkreis Peine**

**Vorlage: 2018/225**

**Beschluss:**

Als Vertreterin/Vertreter des Landkreises Peine im Verwaltungsrat der Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe Landkreis Peine – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts – wird gewählt:

(CDU) KTA Carsten Heuer

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 49      Nein-Stimmen: -      Enthaltung/en: -

**9 . Benennung der Vertreterinnen und Vertreter in den Vorstand des Kulturrings für Stadt und Kreis Peine e.V.**

**Vorlage: 2018/221**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, folgende Vertreterinnen und Vertreter in den Vorstand des Kultur-rings für Stadt und Kreis Peine e.V. ab dem 01.06.2018 zu entsenden:

1. Landrat
2. Als stellvertretende Vorsitzende: (SPD) KTA Monika Heilmann-Eschemann

Als weiteres Vorstandmitglied: (CDU) KTA Dr. Christof Klinke

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 49      Nein-Stimmen: -      Enthaltung/en: -

**10 . Sitz der ‚Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Peine‘ (KAG) im Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales (AGAS)  
Vorlage: 2018/192****Beschluss:**

Herr Matthias Böning wird als Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Gleich-stellung, Arbeit und Soziales (AGAS) berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 49      Nein-Stimmen: -      Enthaltung/en: -

**11 . Steuerungsgruppe Gesundheitsregion  
Vorlage: 2018/212****Beschluss:**

Für die Steuerungsgruppe Gesundheitsregion wird die folgende Person neu benannt:

Frau Claudia Brasse als Koordinatorin in Nachfolge für Herrn Hermann Spörl.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 49      Nein-Stimmen: -      Enthaltung/en: -

**11.1 . Steuerungsgruppe Gesundheitsregion - weitere Benennung  
Vorlage: 2018/212-01****Beschluss:**

Für die Steuerungsgruppe wird die folgende Person neu benannt:

Herr Christopher Hempel als Vertreter des Klinikums Peine in Nachfolge für Herrn Grüner

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 49      Nein-Stimmen: -      Enthaltung/en: -

**12 . Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre  
2019 bis 2023****Hier: Verteilung der Beisitzerinnen und Beisitzer im Schöffenwahlausschuss  
Vorlage: 2018/200****Beschluss:**Der Kreistag wählt folgende 4 Vertrauenspersonen für den Ausschuss  
beim **Amtsgericht Peine**

Ute Löhr, Neißer Weg 2, 31226 Peine (SPD)

Siegfried Konrad, Zum Mühlenberg 15, 31224 Peine (SPD)

Hans-Henning Schridde, Kommerzienrat-Meyer-Allee 68, 31226 Peine (SPD)

Ute Hansen, Oelheimer Str. 17A, 31228 Peine-Wendesse (CDU)

und

1 Vertrauensperson für den Ausschuss beim **Amtsgericht Braunschweig**

Hartmut Marotz, Königsberger Str. 38, 38159 Vechelde (SPD)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 45      Nein-Stimmen: -      Enthaltung/en: 4

**13 . Einführung von Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen im Bereich  
Kultur****Vorlage: 2018/204****KTA Schulz** äußert, dass im vorigen Ausschuss Bildung, Kultur und Sport keine weitere Besprechung aufgrund eines Krankheitsfalles stattgefunden habe. Zu befürworten sei die Förderung durch den Landkreis. Die Begrifflichkeit „übergemeindliche Bedeutung“ wäre jedoch noch unklar.**Kreistagsvorsitzender Marotz** bestätigt, dass es sich um einen unbestimmten Rechtsbegriff handelt, welcher nach bestimmten Kriterien ausgelegt wird. Nach erneuter Diskussion wird dies geklärt werden können.**Beschluss:****Den Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen im Bereich Kultur wird zugestimmt.****Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 49      Nein-Stimmen: -      Enthaltung/en: -

**14 . Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwen-**

dungen

a) Geldspende von der Erich Mundstock Stiftung

b) Sachspende von der Firma Wentronic

c) Geldspende des Vereins der Freunde des Gymnasiums am Silberkamp Peine e.V.

Vorlage: 2018/220

**Beschluss:**

a) Der Annahme einer Spende in Höhe von 6.720,00 € für das Ratsgymnasium wird zugestimmt.

b) Der Annahme einer Sachspende im Wert von 5.038,90 € für die Oberschule Wendeburg wird zugestimmt.

c) Der Annahme einer Spende in Höhe von 20.000,00 € für das Gymnasium am Silberkamp wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 49      Nein-Stimmen: -      Enthaltung/en: -

**15 . Kreistagsfraktion Bündnis90/Die Grünen - Vielfältige Demokratie in niedersächsischen Räten**

Wie beim Beschluss der Tagesordnung bereits erwähnt, wurde dieser Tagesordnungspunkt zurückgezogen und entfällt somit.

**16 . Kreistagsfraktion Bündnis90/Die Grünen - Resolution des Kreistags zur Peiner Umformtechnik**

**KTA Hoffmann** stellt einen Antrag auf Nicht-Befassung gemäß der Geschäftsordnung.

**KTA Sachtleben** bittet diesen Geschäftsordnungs-Antrag zurückzuweisen.

**KTA Dr. Klinke** spricht sich für eine Nicht-Befassung aus.

Der Kreistag stimmt mit 5 Gegenstimmen für die Nicht-Befassung des Antrages.

Der Antrag ist aufgrund dieser Abstimmung nicht behandelbar.

**17 . Kreistagsfraktion Bündnis90/Die Grünen - Resolution zur Reaktivierung der Bahnstrecke Harvesse-Wendeburg-Braunschweig**

**KTA Waldeck, KTA Kramer** sowie **KTA Rieck** sprechen sich für die Reaktivierung aus.

**Landrat Einhaus** teilt mit, er sehe die Priorität beim Übergangstarif Hannover-Braunschweig. Insbesondere die Standorte Vechelde, Lengede und der Nordkreis würden von der Einbindung in den GVH-Bereich profitieren.

Der Beschluss des Kreistages erfolgt einstimmig.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 49      Nein-Stimmen: -      Enthaltung/en: -

**18 . Antrag DIE LINKE vom 26.01.2018 - Verzicht auf Glyphosateinsatz -  
Vorlage: 2018/229**

**KTA Samieske** führt die Gefahren durch den Einsatz Glyphosat für Mensch, Tier und Natur auf. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit stuft Glyphosat als giftig für Wasserorganismen ein. Dem Bundesamt zufolge kann Glyphosat langfristig schädliche Wirkungen haben und darf deshalb nicht ins Wasser gelangen.

**KTA Weyberg** bezeichnet die Wortmeldung des KTA Samieske als fachlich falsch und empfiehlt daher die Ablehnung des Antrages. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln erfolgt nur unter strengen Voraussetzungen. Die Grünlandflächen des Landkreis Peine würden ohnehin nicht mit Glyphosat behandelt werden.

**KTA Tute** lehnt im Namen der AfD den Antrag von Herrn Samieske ab. Glyphosat solle erst abgeschafft werden sobald es eine Alternative gebe, um Rücksicht auf die kommerzielle Landwirtschaft zu nehmen.

**Beschluss:**

Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich

Ja-Stimmen:                      Nein-Stimmen:                      Enthaltung/en: 1

**19 . Ausschreibung der Stelle für eine Kreisrätin / einen Kreisrat für Bauen  
Vorlage: 2018/187-01**

**LR Einhaus** stellt einen Antrag auf Änderung des Beschlussvorschlages:

Auf die in der Stellenausschreibung genannte Formulierung „Nach Möglichkeit sollte die Große Staatsprüfung für den höheren Dienst“ solle verzichtet werden, um der Änderung der Verwaltungsstrukturen und dem Wandel des Arbeitsmarktes zu folgen und den Auswahlprozess zu erleichtern.

**KTA Fechner, KTA Samieske, KTA Hänsel und KTA Sachtleben** sprechen sich gegen diese Änderung aus.

**KTA Hoffmann** teilt mit, dass von Seiten der SPD dem Antrag des LR Einhaus zugestimmt werden würde.

**LR Einhaus** betont, dass die Formulierung „nach Möglichkeit“ eine Zielsetzung und somit ein Bewertungskriterium darstellt. Dadurch entstehe eine Abwägungsproblematik, welche die Personalauswahl beeinflusst und die angesichts der gegenwärtig angespannten Arbeitsmarktsituation vermieden werden sollte. Im Vordergrund stehen für ihn die berufliche Vorerfahrung und die persönliche Eignung an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung.

**KTA Kramer** äußert, die Ausschreibung wäre im Kreisausschuss bereits mehrfach behandelt worden. Die Worte „nach Möglichkeit“ seien daraufhin erst auf Wunsch des LR Einhaus aufgenommen worden.

**LR Einhaus** bestreitet dies und weist darauf hin, dass es einen anderen Vorschlag gegeben habe, der diese Formulierung nicht beinhaltet habe. Der Vorschlag sei auf Basis der Erfahrungswerte entstanden.

**KTA Baas** äußert sich positiv zu dem Änderungsvorschlag. Die Auswahl des Bewerberkreises sei so bestmöglich auszuschöpfen.

Da aus den Diskussionsbeiträgen keine Mehrheit für seinen Veränderungsvorschlag erkennbar ist, zieht **LR Einhaus** seinen Vorschlag zurück.

**Kreistagsvorsitzender Marotz** teilt mit, der Antrag bezüglich der Änderung sei von LR Einhaus nun zurückgezogen worden.

Der vorliegende Vorschlag des Kreisausschusses wird vom Kreistag mit 4 Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**Beschluss:**

Der in der Sachverhaltsdarstellung genannte Ausschreibungstext wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich

Ja-Stimmen:                      Nein-Stimmen:              4              Enthaltung/en:

**20 .    Versetzung der Veterinärdirektorin Frau Dr. Heinke Muuß in den Ruhestand  
Vorlage: 2018/184**

**Beschluss:**

Die Veterinärdirektorin Frau Dr. Heinke Muuß wird mit Ablauf des 31.12.2018 in den Ruhestand versetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen:              49              Nein-Stimmen:              -              Enthaltung/en:              -

**21 .    Beförderung von Frau Krista Groß zur Veterinäroberrätin  
Vorlage: 2018/193**

**Beschluss:**

Frau Krista Groß wird zum nächstmöglichen Termin zur Veterinäroberrätin beim Landkreis Peine befördert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 49      Nein-Stimmen: -      Enthaltung/en: -

**22 .    Beförderung von Herrn Joachim Mertens zum Baudirektor  
Vorlage: 2018/191****Beschluss:**

Herr Joachim Mertens wird zum nächstmöglichen Termin zum Baudirektor beim Landkreis Peine befördert, sobald der Stellenplan 2018 Wirksamkeit erlangt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 49      Nein-Stimmen: -      Enthaltung/en: -

**23 .    Bericht des Landrates**

**LR Einhaus** teilt mit, dass aufgrund der zeitlichen Enge auf Wunsch der AfD die Kreisausschusssitzungen an Sitzungstagen des Kreistags ab sofort um 15 Uhr stattfinden werden. Der Kreistag folge anschließend um 18:00 Uhr.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen:                      Nein-Stimmen:                      Enthaltung/en:

**24 .    Anfragen und Anregungen**

**KTA Schulz** erkundigt sich zum Stand des Breitbandausbaus, wann und woher die Fördermittel kämen.

Es wird diesbezüglich auf die Informationen im Protokoll des Kreis Ausschusses hingewiesen..

---

Hartmut Marotz  
Kreistagsvorsitz

---

Franz Einhaus  
Landrat

---

Melissa Lehwald  
Protokollführung